

Stadtreiniger nehmen Sonderabfall an

Sammlung auf Betriebsgelände Am Lossewerk

KASSEL. Eine Sammlung von Haushaltsschadstoffen bieten die Stadtreiniger am Samstag, 2. September, auf dem Betriebsgelände der Stadtreiniger, Am Lossewerk 15, an.

Von 9 bis 12 Uhr können Sonderabfälle und Elektrokleingeräte wie flüssige Farben und Lacke, Spraydosen, Lösemittel, Klebstoffe, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Verdünnern und Reinigungsmittel sowie Toaster, Föhne, Handys und Rasierer abgegeben werden. Die Sonderabfälle

sollten in den Originalgebinden angeliefert werden. Gebindegrößen nicht über 20 Liter oder 20 Kilogramm. Behälter müssen verschlossen sein. Anlieferungen nicht über 100 Kilogramm.

Altöl, Altbatterien und Feuerlöscher werden nicht angenommen. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können an den Recyclinghöfen abgegeben werden. (ria)

Abfallberatung der Stadtreiniger, Tel. 5 00 30 oder www.stadtreiniger.de

Aus Vereinen und Verbänden

Kleingärtnerverein Forstgelände

KASSEL. Bei der Jahreshauptversammlung des Kleingärtnervereins Forstgelände stand die Neuwahl des Gesamtvorstands im Vordergrund.

Der 1. Vorsitzende Frank Zimmermann begrüßte die anwesenden Mitglieder und die Gäste Helma Kessler und Horst Brandau vom Stadt- und Kreisverband Kassel.

Geehrt wurden mit einem Präsentkorb für 50 Jahre Vereinstreue Karl Berge und für 40 Jahre Vereinstreue Dietmar Kuntschak, Elfriede Buchung, Harald Guder, Ilse Redel sowie Wolfgang Knobel. Für 25 Jahre erhielt Erika Laudenschach ebenfalls einen Präsentkorb.

Die Neuwahl des Gesamtvorstands ergab folgendes Ergebnis: Gewählt wurden als 1. Vorsitzender Jens Gronemann, 2. Vorsitzender Jakob Grüber, 1. Rechner Antonio Pulighe, 2. Rechner Robert Döller, 1. Schriftführer Ludwig Neuburg, 2. Schriftführer Volker Bischof, Beisitzer Dieter John und als Gartenobmann Reinhard Paul

Der Versammlungsleiter Horst Brandau bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern für ihr Interesse und erklärte nochmals, dass sich der Stadt- und Kreisverband im Hinblick auf die Situation im KGV „Fackelreich“ für jedes einzelne Mitglied einsetzen werde. (ria)



Vorstand des KGV Forstgelände (von links): Jens Gronemann, Reinhard Paul, Herbert Grüber, Ludwig Neuburg, Antonio Pulighe, Dieter John, Robert Döller.

Foto: privat/nh



Veranstalter und Teilnehmer der Interreligiösen Juleica: (von links) Amir Aliji, Mahmut Eryilmaz, Andrea Wielsch und Sophia Stahlmann.

Foto: Schröder

Austausch der Religionen

Neue Jungendleiterausbildung in Kassel bringt Christen und Muslime zusammen

VON CHRISTINA SCHRÖDER

KASSEL. Miteinander sprechen statt übereinander – das soll das neue Projekt Interreligiöse Juleica fördern. Juleica, Abkürzung für Jugendleitercard, ist die bundesweit anerkannte Jugendleiterausbildung, die aber bei diesem Projekt erweitert wird: Christen und Muslime sollen während der Ausbildung aufeinander treffen.

Andere nicht konfessionell und religiös gebundene Jugendliche, die am Thema interessiert sind, dürfen die Ausbildung ebenfalls machen.

„Es wird immer wichtiger, dass verschiedene Religionen aufeinander zugehen und miteinander reden“, sagt Dietrich Nolte vom Referat Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Die Ausbildung Interreligiöse Juleica solle einen vertrauten Raum schaffen, in dem sich junge Menschen frei über Unterschiede austauschen und voneinander lernen können. Geplant seien neben zwei Wochenenden in Jugendherbergen Besuche in einer Moschee sowie einer Kirche in Kassel.

„Die Teilnehmer haben unter anderem die Möglichkeit, mit einem Imam zu sprechen. Auch Gespräche mit einer Islamwissenschaftlerin sind geplant“, ergänzt Andrea Wielsch von der Evangelischen Jugend Kassel.

Qualifikationen zum Jugendleiter werden von vielen Jugendverbänden und kommunalen Jugendhilfen angeboten. Sie vermitteln Wissen, um Gruppen zu leiten und Ideen umzusetzen. Die Interreligiöse Juleica sucht den Weg aus dem eigenen Verband und will Brücken zu anderen Kulturen und Religionen bauen.

Bereits seit einem Jahr bereiten die Evangelische Jugend Kassel und die Jugend der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion Nordhessen (DITIB) die Interreligiöse Juleica vor. „In den muslimischen Gemeinden

gibt es noch nicht so etwas wie eine Juleica“, sagt Mahmut Eryilmaz von der DITIB Jugend Mattenberg.

Da aber gute Kontakte bereits bestehen, habe man diese Kooperation gestartet. „Natürlich hoffen wir, dass andere Städte sich unser Projekt anschauen“, sagt Eryilmaz. Sophia Stahlmann und Amir Aliji gehören zu den ers-

ten Teilnehmern, die an dem neuen Projekt teilnehmen. „Ich bin schon sehr gespannt“, sagt Stahlmann. Sie freue sich auf die neuen Leute, die sie kennenlernen wird.

Aliji sagt: „Jugendarbeit ist sehr wichtig und dafür gibt es Standards. Die Interreligiöse Juleica macht neuen Mut für Projekte.“

HINTERGRUND

HINTERGRUND

Freie Plätze, Anmeldung und Termine

Für die Interreligiöse Juleica gibt es noch freie Plätze. Zur Zielgruppe gehören Jugendliche aus Kassel, Christen oder Muslime, oder andere nicht konfessionell und religiös gebundene Jugendliche, die am Thema interessiert sind.

Termine:

- 15. bis 17. September 2017: Jugendherberge in Bad Hersfeld.
- 4 Samstage in Kassel am

- 30. September, 7. und 21. Oktober, 4. November.
- 10. bis 12. November: Ev. Jugendbildungsstätte Frauenberg in Bad Hersfeld.

Die Seminare bauen aufeinander auf. Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Kosten pro Person: 70 Euro, inklusive Unterkunft und Verpflegung. Maximal 20 Personen können teilnehmen. (csa)

BAD WILHELMSHÖHE

Anzeigensonderveröffentlichung

WIR SOLLTEN UNS KENNENLERNEN

www.HNA.de

Tolle Events im Herbst

Verkaufsoffener Sonntag, Feste und Neueröffnungen

Der September steht schon wieder vor der Tür und damit ist schon über die Hälfte des Jahres vorbei. Acht Monate, in denen im City Center in Bad Wilhelmshöhe viel passiert ist: beim großen Februar-Event haben das DER Reisebüro und AIDA glückliche Gewinner auf die Reise geschickt – dank 123-Motorradreisen ist sogar ein City Center-Besucher mit einer neuen Ducati davongebraust.

Umgebaut wurde auch: die Metzgerei Robert Müller hat das Center mit einem einladenden Ess- und Sitzbereich erweitert und kirchhof woman hat die Seite gewechselt und dabei eine wunderschöne neue Filiale erschaffen.

Im Herbst geht es im Center aufregend weiter: Zahlreiche



Lockt mit tollen Aktionen im Herbst: Das City Center in Bad Wilhelmshöhe.

Foto: privat

Events, wie die große Neueröffnung von kirchhof woman am verkaufsoffenen Sonntag, 3. September, das Fest zum 10-jährigen Bestehen des Himalaya-Restaurants am 21. Oktober oder die Gesundheitstage

in der Landgraf-Karl-Apotheke am 4. und 5. September, sind

nur einige der Termine, die Besucher nicht verpassen sollten.

Neueröffnungen

Ein neues Geschäft öffnet voraussichtlich am 1. Oktober seine Türen – insbesondere für die Kleinen: Der JoJo Spieladen zieht in das City Center ein und wird Farbe in die neuen Räume bringen.

Neu ist auch das tegut, das nach großem Umbau, am Donnerstag, 21. September, mit tollen Aktionen Wiedereröffnung feiert. Es lohnt sich also vorbeizuschauen, in Bad Wilhelmshöhe – und im City Center. (nh)

Blumen Schmid GmbH

zauberhafte

Herbstpflanzen



leben · wohlfühlen · gestalten

Wir freuen uns auf Sie!

Fuldatalstr. 26, Kassel
Tel. 05 61 / 87 38 91
Wilhelmshöher Allee 294
(Ecke Kunoldstr.), Kassel
Telefon 05 61 / 8 15 01 88

Alles unter einem Dach...

Landgraf-Karl APOTHEKE
Agnes Müller-Exler

Bleiben Sie vital!
Gesundheitstage vom 04.09. - 08.09.
mit tollen Angeboten & Gesundheitsanalysen

DIESEN SONNTAG verkaufsoffen!

Eröffnungsparty des neuen kirchhof woman – 13-17 Uhr
Mit Live-Musik von Bill Sauer und Überraschungen

CITY CENTER
BAD WILHELMSHÖHE

www.citycenter-kassel.de

Kasseler Klangreise in der Christuskirche

Anlässlich des 500. Jubiläums der Reformation laden die Kirchen und Gemeinden in Kassel zu einer Klangreise ein. Am Samstag, 23. September 2017 heißt es um 18 Uhr in der Christuskirche „Klin-

gende Luther-Bibel“. Die Wilhelmshöher Kantorei, das Vokalensemble „Vox Humana“ und Instrumente bringen Bibelworte in Luthers Übersetzung zum Klingen. Der Eintritt ist frei. (pmh)

HERZLICH WILLKOMMEN IM

BAD WILHELMSHÖHE
ATRIUM
EINKAUFEN MIT GENUSS

LA GALLERIA
da andrea

restaurant · bistro · weinbar

Reservierung: 05 61 - 35 3 06

WIR WÜNSCHEN VIEL ERFOLG!